Technische Belegmatrix und Änderungsprüfung

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

KI13 · Vier Belege tragen die Auslieferung. Der fünfte Bericht nennt die alte Vorverarbeitung. Eine nachträglich datierte Deckseite ändert den geprüften Stand nicht.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Zielversion	2.7 für 5 Sollbelege	4 direkt zugeordnet	1 Befund offen
Nachtest	Geänderte Vorverarbeitung belegen	Probe auf 2.7 nachgeholt	Beleg trägt
Gegenprobe	Prüfkopf passt zur Fassung	Neues Deckdatum, Probe 2.6	Beleg trägt nicht

Erwartetes Arbeitsergebnis

Ein Belegindex mit Status je Nachweis, sichtbaren Sperrpunkten und dokumentierter Entscheidung über ein weiteres Konformitätsverfahren.

Sollbelege mit konkreter Auslieferungskennung festlegen

Version, Geltungsbereich und Übertragbarkeit abgleichen

Belegkorrektur und Konformitätsentscheidung trennen

Technische Belegmatrix und Änderungsprüfung

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Prüfen Sie jeden vorgesehenen Nachweis einzeln auf Versionsbezug, Belegqualität und Übertragbarkeit. Ein alter Beleg kann nur mit bestätigter Abdeckung weitertragen.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Zielversion, vorgesehener Einsatz und Abladekennung

Geänderter Ablauf und betroffene Anforderungen

Nachweiskennung und geprüfte Vorfassung

Abdeckung und belegte Übertragbarkeit

Fundort und Sperrpunkt

Technische Belegmatrix und Änderungsprüfung

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Neuer Test und Entscheidung über erneute Bewertung

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Freigabe mit autorisierter Bestätigung

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin